



C.B.S. HIGH SCHOOL CLONMEL

*Meine Erfahrungen in einem Auslandspraktikum in Clonmel, Irland von
September - Dezember 2024*

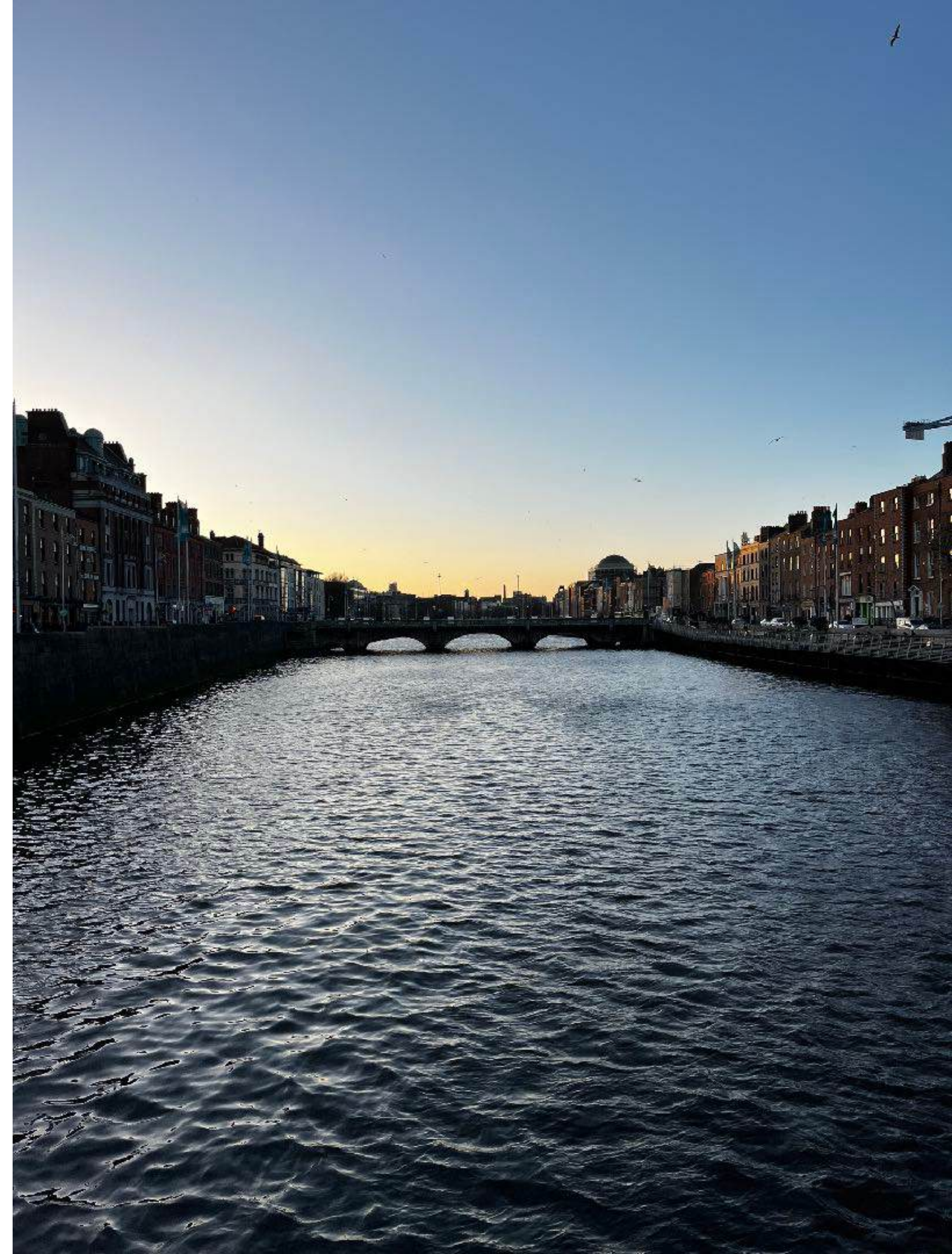
Justus Kunk

WICHTIGE INFOS VORWEG

Ich habe mein Praktikum im Zeitraum September bis Dezember 2024 absolviert. Vorrangig sollte das Einsatzfach Deutsch sein, was sich aber aufgrund Überbesetzung (3 Assistants und 1 Referendarin bei einer Deutschlehrkraft in der Schule) während des Zeitraums änderte.

Ich habe mich für ein Auslandspraktikum über das ZLB entschieden, da ich im Vorfeld häufiger Rückschläge in der privaten Planung eines Auslandsaufenthalt erfahren musste, weshalb ich ein organisiertes und betreutes Praktikum über die Universität gewählt habe.

Meine Wahl fiel dabei auf Irland, da ich zu Schulzeiten bereits dort war und gerade Land und Leute sehr positiv in Erinnerung behalten habe.



INHALT

1 Die CBS High School

2 Meine Aufgaben

3 Clonmel

4 Reiseziele

5 Hilfreiche Tipps

6 Fazit





Die C.B.S. High School in Clonmel, Co. Tipperary

DIE C.B.S. HIGH SCHOOL IN CLONMEL, CO. TIPPERARY

- Die High School liegt im Zentrum der Stadt Clonmel
- Es handelt sich um eine reine Jungenschule mit etwa 700 Schülern und 50 Lehrer*innen
- 2024 feierte die Schule ihr 125 jähriges Jubiläum und blickt auf eine stolze Vergangenheit zurück
- Akademisch fährt die Schule häufig Preise ein (gerade im Fach Deutsch) und ist daher stolz auf die Leistungen ihrer Schüler

MEINE AUFGABEN

- 1) Prüfungsvorbereitung und
-durchführung
- 2) Classroom Assistance
- 3) Unterricht planen und
durchführen
- 4) Unterstützung des Soccer
Teams
- 5) Hospitation in verschiedenen
Fächern



PRÜFUNGSVORBEREITUNG UND -DURCHFÜHRUNG & CLASSROOM ASSISTANCE

- Das irische Schulsystem sieht wichtige Abschlussprüfungen nach Year 3 & 6 vor, welche sowohl aus mündlichen als auch schriftlichen Teilen bestehen
- An jedem Arbeitstag (Montag - Donnerstag) wurden Kilian und ich mit Kleingruppen betraut, in welchen wir vor allem den mündlichen Teil der Leaving Certificate Prüfungen vorbereiteten und einstudierten
 - Diese Vorbereitung beinhaltete einen Vortrag über ein vorbereitetes Projekt (meistens über einen deutschen Fußballer), einen Dialog (alle möglichen Fragen werden in einem Google Doc bereitgestellt) und ein Rollenspiel (Texte wurden im Vorfeld einstudiert)
- Diese Kleingruppen bestanden aus Schülern des Year 5 & 6
- Da wir jede Woche mit den Schülern zusammenarbeiteten wurde uns in der Klausurenphase auch die Bewertung der Schüler zugetraut. Die Noten wurden im Nachhinein aber nochmals mit Ms O'Reilly, der betreuenden Lehrkraft, abgesprochen
- Ansonsten bestand die Arbeit im Fach Deutsch im Assistieren im Unterrichtsgeschehen
 - Dies beinhaltete das Beantworten von Fragen und Vokabel-Nachfragen, das Kopieren und Drucken von Dokumenten für den Unterricht
- Zudem wurden wir mit dem Korrigieren von schriftlichen Ausarbeitungen und Klassenarbeiten beauftragt



UNTERRICHT PLANEN UND DURCHFÜHREN

- Gelegentlich durfte ich auch den Unterricht in den verschiedenen Jahrgangsstufen übernehmen
 - Ich gab Unterricht in den Years 1, 2, 3 und 5
 - Dieser wurde entweder auf Basis von vorgegebenen Materialien oder mit eigenen Materialien durchgeführt



UNTERSTÜTZEN DES SCHULEIGENEN SOCCER TEAMS

- Die CBS hat Schulteams in verschiedensten Sportarten, z.B. Fußball, Basketball, Rugby, Hurling, Gaelic Football, Leichtathletik oder Golf
- Ich entschied mich dafür die Soccerteams zu unterstützen und assistierte den Lehrern Mr Fogarty und Mr Carroll
- Meine Aufgabe bestand darin, den Lehrern am Spieltag zu helfen und sie auf Auswärtsspielen zu begleiten. Aktives Mitcoachen und Ideeneinbringung waren ausdrücklich erwünscht.

HOSPITATION IN VERSCHIEDENEN FÄCHERN

- Ich durfte Einblicke in verschiedene Fächer und weitere schulische Angebote erhalten
 - Hospitation in den Fächern Englisch, Politik & Gesellschaft, Religion, Sport
 - Hospitation in der Musiktherapie (Teil des schuleigenen Counseling)
 - Hospitation und Begleitung von School Trips

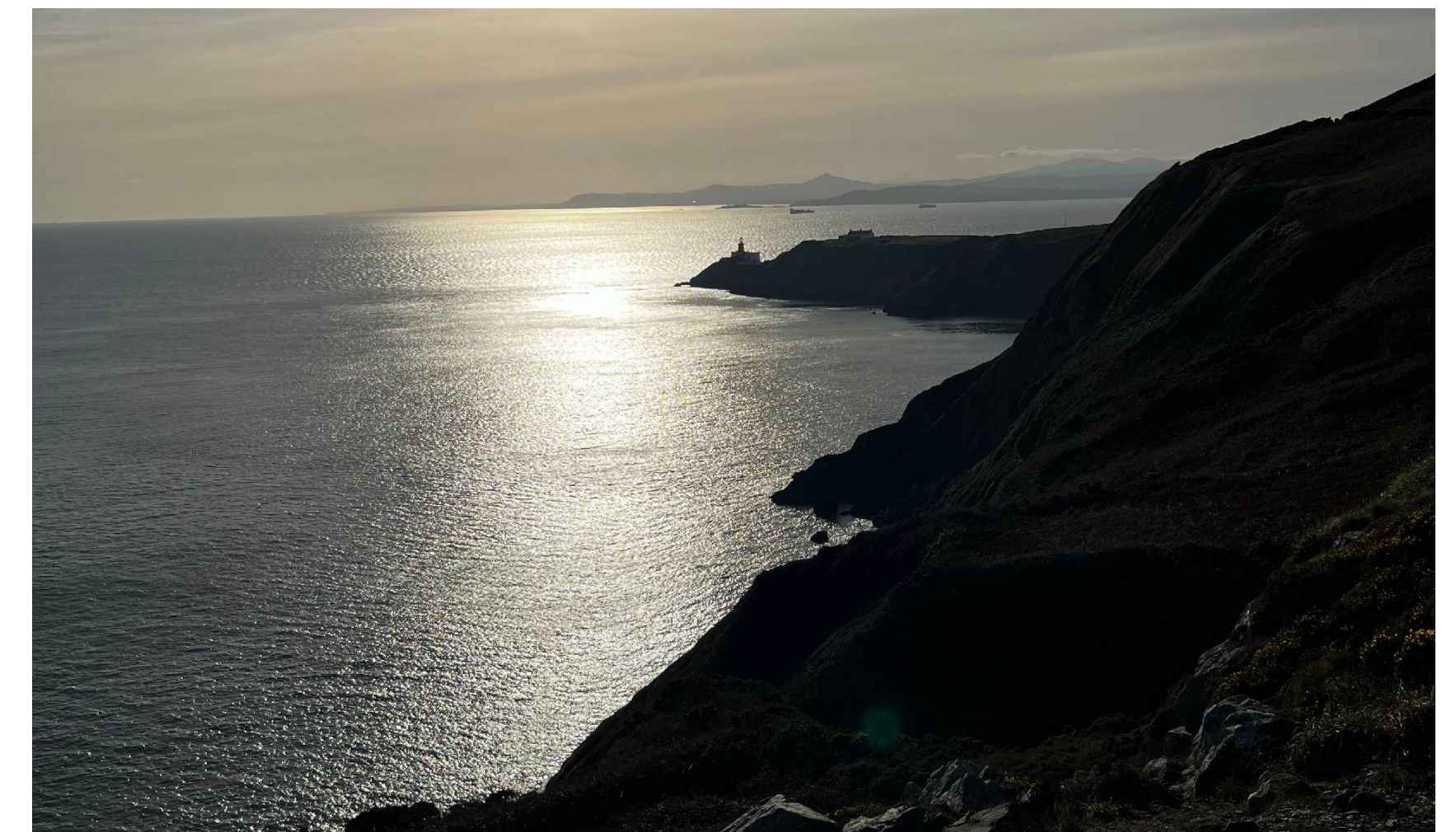


CLONMEL

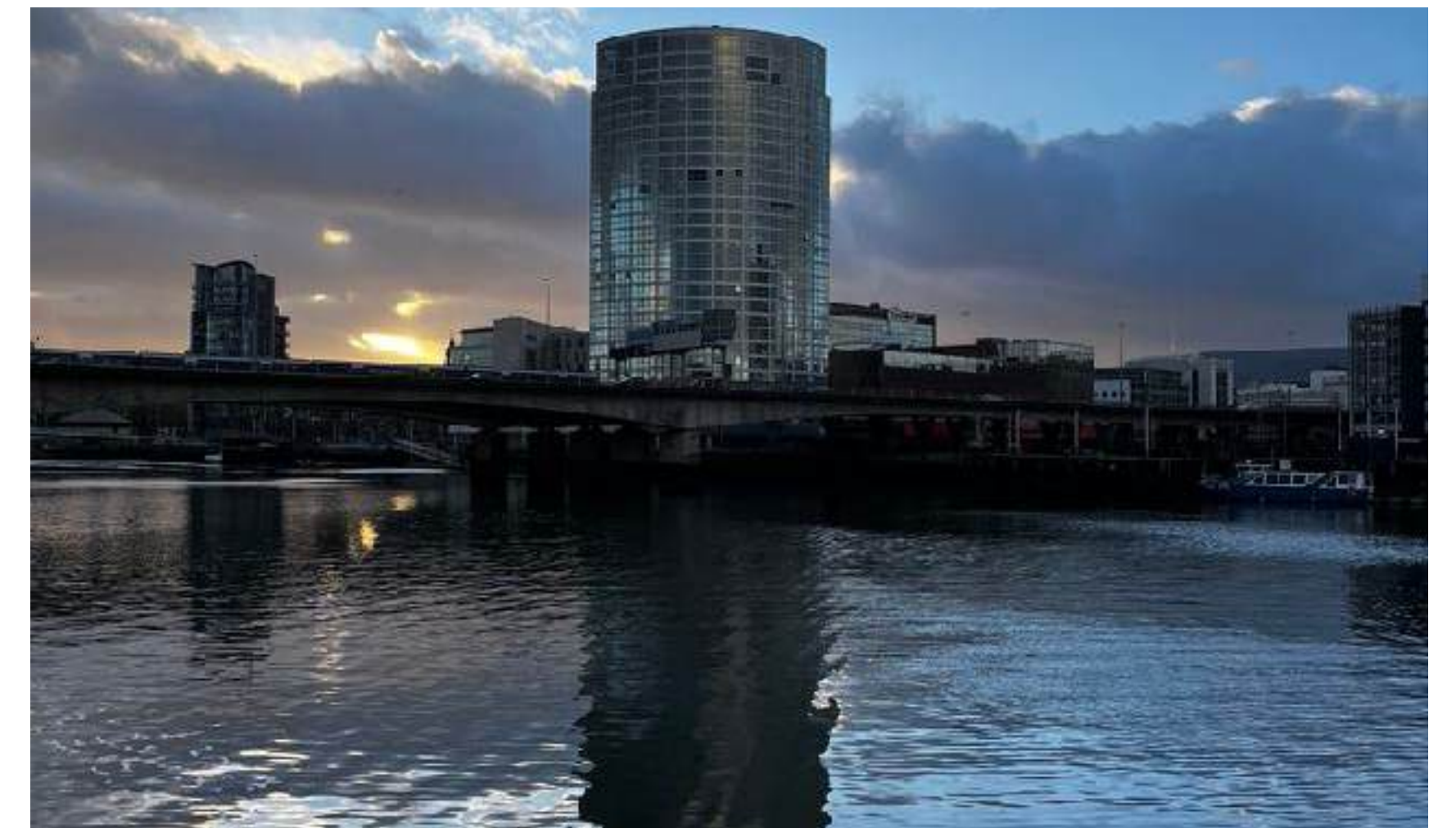
Tipp: Unbedingt im Süden der Stadt wandern gehen. Der Cross-Walk ist dabei zu empfehlen. Erstmal hoch zu Cross und danach einfach über die Bergspitzen wandern. Auch Marfield ist schön für Wanderungen oder Spaziergänge.



REISEZIELE



1. Galway - Die mit Abstand schönste Stadt, die ich während meiner Reise besucht habe. Galway ist sowohl städtisch (urban, Studibars und -cafes) als auch ländlich (Meer, Strand, Klippen) sehr schön
2. Cliffs of Moher - Die Klippen im Westen Irlands sind ein Klassiker aber auch definitiv besuchenswert. Am besten kann man den Besuch mit einem Aufenthalt in Galway verknüpfen und sich dort dann ein GoCar mieten (mit den Öffis sind die Klippen schwierig zu erreichen)
3. Howth - Der kleine Nachbarort Dublins ist gerade an sonnigen Tagen wunderschön und ist unbedingt zu besuchen. Egal ob Öffis oder GoCar, der Cliffwalk ist einfach zu erreichen.



4. Kilkenny - Keine andere Stadt habe ich so oft besucht, wie Kilkenny. Das lag zwar vor allem daran, dass es in der Mitte zwischen Clonmel und Bagenalstwon liegt und wir uns deshalb dort häufig mit einem befreundeten Assistent getroffen haben.
5. Belfast - Die nordirische Hauptstadt ist zwar nicht um die Ecke aber für einen Wochenendtrip sehr gut geeignet.
6. Dunmore East Cliff Walk - Dieser steht exemplarisch für die vielen Wandermöglichkeiten an der Südküste Irlands. Am besten ein GoCar mieten, denn mit ÖPNV schwierig zu erreichen.



HILFREICHE TIPPS (FREIZEIT)

- 1) Versuche die Flüge so früh wie möglich zu buchen. Gerade Dublin-Düsseldorf ist deutlich unter 100€ möglich.
- 2) Beantrage eine Young Adult Leap Card (Beantragung bis 25 Jahre). Damit erhältst du bei den meisten Öffis 50% Discount.
- 3) Checke vorher deine Bankkarte. Ich habe mir während meiner Zeit in Clonmel eine Revolut Card zugelegt, da meine „normale“ Sparkassen Karte nicht überall akzeptiert wurde (in Irland wird Paypal kaum bis gar nicht genutzt).
- 4) Regenjacke, Regenschirm und Wanderschuhe sollten auf jeden Fall mitgenommen werden.
- 5) Plane deine Wochenendtrips und Reisen im Vorfeld. Spontanität ist mit dem ÖPNV System in Irland nicht möglich (und Unterkünfte sind auch sehr teuer).
- 6) Nutze die Busanbindung von den Showgrounds aus, da Clonmel für irische Verhältnisse doch recht gut angebunden ist.
- 7) Sofern du einen Führerschein hast, melde dich bei der App GoCar an. Das irische Carsharing Unternehmen ist so ziemlich das einzige, welches das Mieten von Autos von unter 25 Jährigen erlaubt (Preise sind, vor allem in Gruppen, relativ fair)
- 8) Nutze die Kontaktliste vom ZLB - so haben wir uns vor Ort vernetzt und Reisen zusammen gemacht.



HILFREICHE TIPPS (SCHULE)

- 1) Verhalte dich im Lehrkräftezimmer so, als wärst du normaler Teil des Staffs
 - Gerade in DE ist man als Praktikant eher abgeschottet, in Irland sind die Lehrer*innen deutlich aufgeschlossener und interessiert. Setze dich auf die Couches im Staffroom und versuche dich einzubinden. Ausschließlich am Tisch mit den anderen Assistants zu sitzen solltest du vermeiden.
- 2) Engagiere dich im extra-curricularen Bereich
 - Die Schule hat ein großes außerschulisches Sportangebot, sprich mit Martina, dass sie den Kontakt herstellt oder sprich die Lehrer*innen direkt an. Unterstützung ist eigentlich immer gerne gesehen.
- 3) Falls du bestimmte Bereiche hast, in die du Einblicke haben möchtest, scheu dich nicht davor zu fragen. Jede*r Lehrer*in ist sehr froh dich mitzunehmen und ermöglicht dir Hospitationen.
 - Mich hat beispielsweise die psycho-soziale Betreuung der Schule interessiert. Gemeinsam mit Martina konnte ich schnell Einblicke erhalten und habe von der Schulpsychologin Annette tolle Tipps für meinen späteren Beruf erhalten.
- 4) Wenn du gerade das Unterrichten lernen möchtest sind 1 zu 1 Nachhilfe Stunden mit den Schülern aus dem Hub hilfreich. So baut man auch als Assistant eine bessere Beziehung zur Schülerschaft auf. Frage Martina ob es dort Kapazitäten gibt.



FAZIT

.....
Ein Auslandspraktikum in Clonmel, Irland ist für jede*n zu empfehlen, der/ die die Natur liebt und einer größeren Stadt, wie Münster, für ein paar Monate entfliehen will.

Wenn man sich allerdings eher im Städtischen wohlfühlt kann es einem schnell zu klein werden. Aus persönlicher Sicht kann ich dann nur empfehlen so oft es geht Großstädte wie Dublin oder Cork zu besuchen, dort bekommt man schnell das gewohnte Studi-Großstadt Feeling, was mir immer sehr geholfen und gefallen hat.

Das Kollegium und die Schüler der CBS waren sehr freundlich und haben uns als Assistants willkommen geheißen. Besonders dankbar bin ich für die Gelegenheiten praktische Erfahrungen im Unterricht und Schulgeschehen zu sammeln, da diese im Studium bestenfalls gelegentlich eine Rolle spielen und das Studium teils sehr frustierend hinsichtlich dessen ist.

Dadurch, dass das Land so klein ist und auch die Städte eher dörflich angehaucht sind lernt man die Kultur gut kennen. Vor allem das konsequente Englischsprechen in der Schule ist hilfreich für den späteren Arbeitsalltag als Englischlehrkraft. Gerade für Anglistik-Studierende ist ein Schulpraktikum in Clonmel ans Herz zu legen.